

Landentwicklung international gefragt

Dipl.-Ing. Lothar Winkler
Beauftragter für internationale Angelegenheiten

- ARGE nachhaltige Landentwicklung (Aufgabe des Beauftragten für internationale Angelegenheiten)
- Konkrete Beispiele von Projekten
 - China
 - Kirgisistan
 - Landnet / FAO – Workshop

Contacts within the Federation and the States ("Länder")

Lothar Winkler
Amt für Ländliche Entwicklung Oberfranken
Nonnenbrücke 7a
96047 Bamberg
Tel.: 0951/837-100
Zentrale: 0951/837-0
E-Mail: lothar.winkler@ale-ofr.bayern.de

Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL)
Referat 712 (Entwicklung ländlicher Räume, Bundesprogramm Ländliche Entwicklung)
Besucheranschrift: Wilhelmstr. 54, 10117 Berlin
Postanschrift: 11055 Berlin
Tel.: +49 (0)30 18 529-3206
Fax: +49 (0)30 18 529-3275
E-Mail: 712@bmel.bund.de
Internet: www.bmel.de/EN



- Zusammenarbeit zwischen Bayern und China seit über 30 Jahren.
- Partnerschaft zwischen Bayern und der Provinz Shandong
- Durchführung von Pilotprojekten für Flurneuordnung und Dorferneuerung
- Beratung zu Fragen der Ländlichen Entwicklung
- Pilotprojekt zur Integrierten Ländlichen Entwicklung



Ausgangssituation



- Hungersnot in den 1950/1960 Jahre
- Nutzungsrechte
- Besitzzersplitterung
- Keine Wege
- Ungünstige Form
- Keine gute Wasserversorgung
- Kein Erosionsschutz (Wind)
- Etc...



新打农用井 231 眼，埋设输水管道 11626 米、低压线路 64662 米，架设、安装 10KV 高压线路 10500 米、变压器 46 台，栽植防护林木 17177 株。



南张楼村农田水利工程
Agricultural water conservancy and irrigation project



南张楼村农田水利工程
Agricultural water conservancy and irrigation project



南张楼村田间道路
Field roads in Nanzhanglou

南张楼3万亩土地整理项目



中德土地整理村庄革新项目纪念
Anniversary of Sino German land consolidation and village renewal project



南张楼村现代农业
Modern agriculture of Nanzhanglou



Wünsche und Planungen aus der Region

Region besteht aus 17 Dörfern – „Großgemeinde“ – Heguan

Aus Sicht der Gemeinden

- Positive Projekte (wie NZL) in den anderen Dörfern wiederholen.
- Flurneuordnungen durchführen.



16 mal NZL kopieren !

Aus Sicht der Behörden

- Hungersnot in den 1950/1960 Jahre.
- Gesetz: „Agrarland darf nicht weniger werden“ – Nahrungsmittelproduktion.



Mindestens die Hälfte der Dörfer abreißen. Neue Siedlungen mit Hochhäusern. Rekultivierung der freien Flächen zum Ackerland.

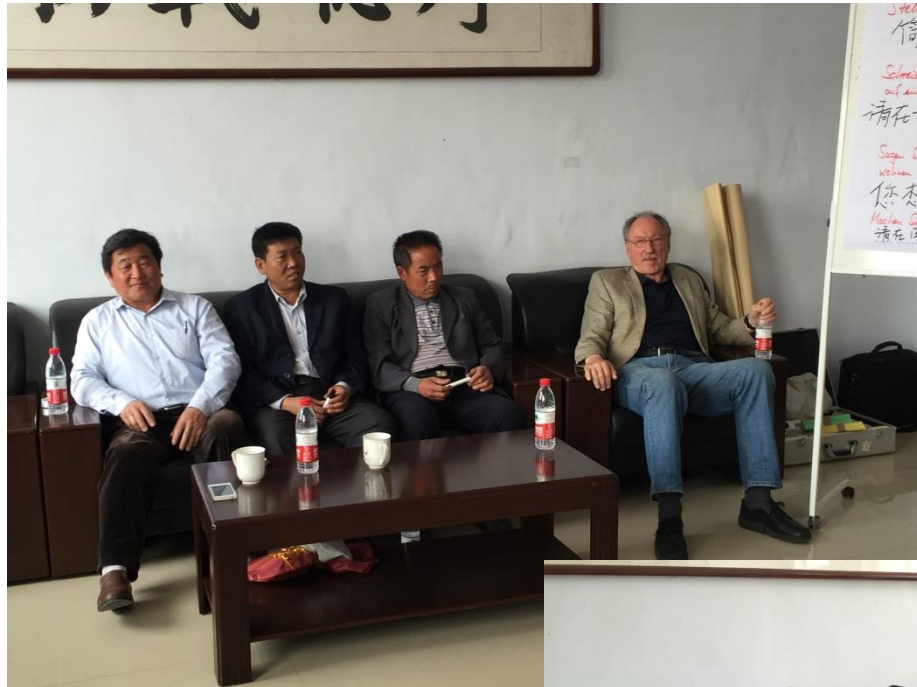


Nein
dabei keine Unterstützung!

Vorschlag:

Integrierte
Ländliche Entwicklung

Workshop/Seminar mit den Bürgermeistern



Workshop/Seminar mit den Bürgermeisterern

Stärken

+ Plätze (keine Wanderarbeiter)
+ gute (keine Wanderarbeiter)
+ gute (keine Wanderarbeiter)

- genug Arbeitskräfte (LW + Handel/Gewerbe)
- genug Grund, Boden, Wasser, Bewässerung
- gute Entwicklung der Landwirtschaft
Landwirte haben gutes Einkommen
- Müllabfuhr vorhanden
- Grundschule vor Ort (nicht in jedem Dorf, aber gute Ausstattung)
- Bewässerung und Strom für LW-Flächen
- gute Wasser- und Stromversorgung in allen Dörfern
- Wohnsituation ist gut (teilw. Neubau + Renovierung)
- kindersichere gute Struktur
- Krankenstation in jedem Dorf (Arzt + Apo)
↳ nur kleinere Grundversorgung
- Straßen sind befestigt
- Frauen müssen nicht mehr soviel in der LW arbeiten → andere Einkommensge.
↳ wg. FMO/Maschineneinsatz

wie oben

Schwächen

- die (kollektive) Wirtschaft
↳ finanziellen Mittel der Dörfer nicht ausreichend
- nicht genügend Grünflächen, Zerstörung durch Wegebau + Straßenbau, Umwelt nicht gut geschützt z.B. Straßenbegleitgrün/-streifen
- materielle Entwicklung gut, aber Solidarität fehlt (Egoismus), positiver Wertewandel (jeder denkt an sich)
- zu kleine landw. Flächen, zersplittert, zu wenig Grundeigentum (bei Nutzungsgerechten)
kein Maschineneinsatz möglich
- Feldwege in schlechtem Zustand
- zu viel Müll in Dorf + Landschaft
↳ Plastik vom Gemüseanbau, Kompost
- kein Seniorenheim, zu geringe Rente, schlechte Versorgung der alten Menschen, keine (mobile) Altenpflege
- kleine Flächen, Besitzzersplitterung, keine Mechanisierung möglich
- zu viele alten Menschen, zu wenig junge Leute (Demografie)
↳ aber nur wenige junge Leute gehen in die Stadt
- zu viele Wanderarbeiter
- starke Schwankungen beim Verkauf LW-Produkte
- zu kleine Flächen ⇒ keine Maschinen einsetzbar

Workshop/Seminar mit den Bürgermeistern



Workshop/Seminar mit den Bürgermeistern



Themenspeicher **重点领域** NZL 12.4.16

	indiv. Problem 个别问题!	Gemeinsam lösen? 解决方案:
Landwirtschaft 农业 - FNO - Wegebau - Vermarktung - 土地整理(整合) - 修田间路 - 统一市场		
Wohnen 居住 - Wohnstruktur verbessern (Heizung, Toilette, ...) 居住结构调整(暖气、厕所、热水供应...) - Diskussion der Wohnform (建筑形式及居住类型讨论)	- Dorferneuerung (村庄发展) 8 	
Wirtschaft, Finanzen 经济财政 neue Gewerbegebiete auch in den anderen Dörfern Finanzanstellung der Dörfer (在其他村庄发展商业、经济等...) (村庄财政支持)		
Umwelt 环境, Müll + Abw.		
Bildung 教育 ↳ Umwelterziehung + Umweltbewusstsein (环保教育 + 环保意识)		
Senioren + Soziales 养老, Personen mit Handicap 残疾人保障		
techn. Umw., Müll + Abwasser 垃圾、污水处理		

Bestandsaufnahme in den Dörfern



Bestandsaufnahme in den Dörfern



Bestandsaufnahme in den Dörfern



Bestandsaufnahme in den Dörfern



Bestandsaufnahme in den Dörfern



Bestandsaufnahme in den Dörfern



Bestandsaufnahme in den Dörfern



Bestandsaufnahme in den Dörfern



Bestandsaufnahme in den Dörfern



Bestandsaufnahme in den Dörfern



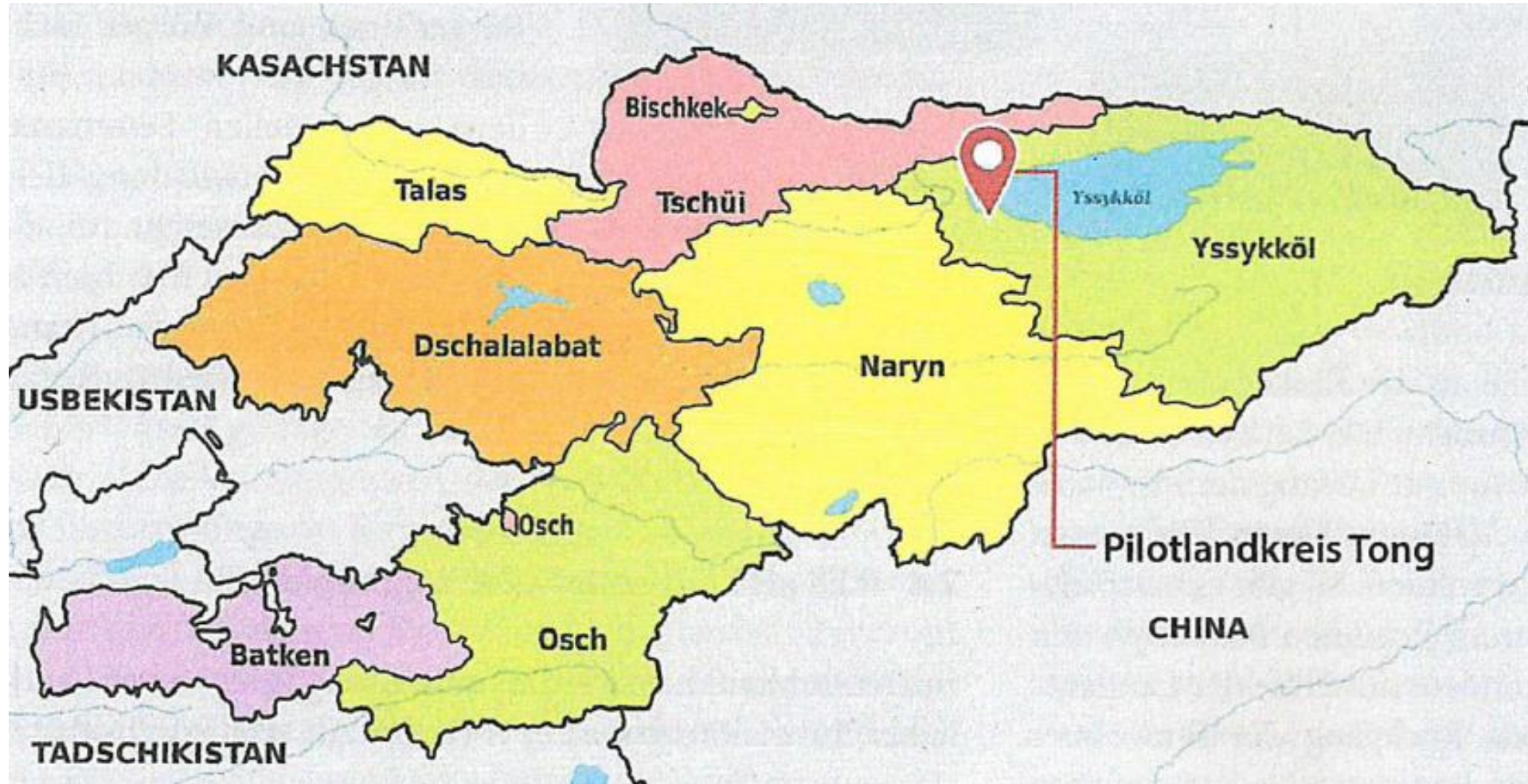
Bestandsaufnahme in den Dörfern



Vorträge am Ministerium



Kirgisistan



Nachhaltige Landentwicklung in Kirgisistan – Deutschland als Vorbild?

Sustainable Development of Rural Areas in Kyrgyzstan – Germany as a Model?

Wolfgang Ewald | Lothar Winkler | Max Georg Meier

Zusammenfassung

Die Entwicklung der ländlichen Räume in Kirgisistan hat in den letzten Jahren immer mehr an Gewicht gewonnen. Großes Interesse besteht von kirgisischer Seite dabei an der Integrierten Ländlichen Entwicklung in Deutschland und speziell an einer Vertiefung der Kooperation mit Bayern. Im Mittelpunkt steht die Übertragung von Handlungsprinzipien. Vorgesehen ist, zusammen mit der Hanns-Seidel-Stiftung beispielhaft einen Integrierten Ländlichen Entwicklungsprozess in einem ausgewählten Pilotlandkreis zu unterstützen. Basierend auf dem angepassten Analysetool LE.NA ergaben sich bereits mögliche Ansatzpunkte und fachliche Schwerpunkte für die Erarbeitung eines Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts. Im nächsten Schritt sollen das Konzept vor Ort erarbeitet und

1 Einführung

Kirgisistan ist ein von rauer landschaftlicher Schönheit geprägtes zentralasiatisches Land an der Seidenstraße, der alten Handelsroute zwischen China und der Mittelmeerregion. Dabei wird die alte Handelsroute vom Tian-Shan-Gebirge umgeben, in dem Schneeleoparden, Luchse und Marco-Polo-Schafe leben. Im Süden des Landes liegt die jahrtausendealte Stadt Osch, deren geschäftiger Basar einer der Handelsplätze der Seidenstraße war. Von 1876 bis 1991 befand sich das kleine Land mit einer Bevölkerung von 6,5 Mio. Menschen unter russischer Dominanz (Zarenreich, Sowjetunion), bevor es schließlich seine Unabhängigkeit erlangen konnte. Diese war jedoch zu Anfang be-

Einsatz des Analysetools LE.NA

		Anteil Dorfbewohner (in %)					
		trifft voll zu	trifft weitgehend zu	trifft teilweise/ bedingt zu	trifft weitgehend nicht zu	trifft überhaupt nicht zu	ich weiß nicht
		5	4	3	2	1	?
Gemeindeentwicklung	Wir fühlen uns in unserem Ort sicher und auch geschützt vor natürlichen Gefahren, wie z.B. Hochwasser, Erdbeben usw.	16%	26%	18%	9%	27%	3%
	Wir sind in unserer Gemeinde bzw. Region hinsichtlich schulischer und medizinischer Angebote gut versorgt.	30%	47%	13%	6%	2%	3%
	In unserer Gemeinde gibt es ausreichend Arbeitsplätze.	21%	17%	17%	12%	25%	8%
	Unsere Gemeinde hat ausreichend Mittel, um eigene Projekte zu finanzieren.	7%	17%	24%	11%	36%	5%
	Unsere Gemeinde arbeitet in bestimmten Themen mit benachbarten Gemeinden zusammen.	11%	21%	14%	11%	32%	11%
	In unserer Gemeinde gibt es ausreichend Wohnraum und es können auch junge Familien bei uns gut wohnen. Wir haben auch ausreichende Möglichkeiten für Spiel und Sport.	7%	19%	25%	28%	19%	2%
	Unser Ort hat eine lebendige Ortsmitte, die als Treffpunkt für alltägliche und besondere Anlässe dient.	19%	13%	15%	11%	37%	5%
	Unsere Häuser sind aus regionalen Baustoffen gebaut und eignen sich zur Nutzung von Sonnenenergie.	9%	15%	13%	20%	39%	4%
	Wir erhalten und nutzen alte, ehrwürdige Gebäude in unserem Ort.	11%	23%	18%	35%	11%	2%

Abb. 5: Ausschnitt zu den Befragungsergebnissen im Handlungsfeld Gemeindeentwicklung

Kirgisistan



Kirgisistan



14th International LANDNET Workshop

Istanbul, Türkiye
5-7 September 2023



Food and Agriculture
Organization of the
United Nations

Themen: (beispielhaft)

- land consolidation
- land abandonment
- land banking
- best practice



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit



www.landentwicklung.de